

Flöser Triumph zum Saisonstart in Basel

Synchronschwimmen Am Basler Pflichtcup feierte der SC Flös einen Doppelsieg in der Kategorie 1 sowie den zweiten Platz in der Cupwertung. Die Aushängeschilder, Vivienne Koch aus Grabs und Lara Mechnig aus Schaan, trugen mit Topplatzierungen zum Cup-Ergebnis bei. In der Kategorie 1 holte sich Koch die Goldmedaille vor Mechnig. Doch auch ihre Teamkolleginnen Marluce Schierscher (Sechste), Lea Wieland (Achte) und Dominique Eggenberger (Rang 13) standen dem in nichts nach.

Auch die Schwimmerinnen des Jugend-2-Teams haben sich mit viel Techniktraining auf den Saisonauftakt vorbereitet, was sich in den Resultaten zeigte: Leila Marxer glänzte als Siebte ihrer Altersklasse. Mit Ladina Lippuner (Rang elf), Vanessa Meyer (18.), Noemi Büchel (23.), Jessica Jütz (24.), Nadina Klauser (25.) und Jing-Wen Ho (26.) klassierten sich alle Flöserinnen in dieser Kategorie in der ersten Hälfte des Teilnehmerfelds.

Wichtiger Anlass, um Erfahrungen zu sammeln

Insbesondere für die jüngsten Flöserinnen, welche in der Kategorie Jugend 3 antreten, ist der Pflichtcup ein wichtiges Ereignis, stellt er für die Neulinge doch oft den ersten grösseren Wettkampf überhaupt dar. Die jüngsten Flöser Nixen liessen sich davon jedoch nicht aus dem Konzept bringen und zeigten auch bei den technisch anspruchsvolleren Pflichtfiguren sehr gute Leistungen. Auch hier konnten sich mit Angelique Camenisch Torres (Rang sechs) und Jael Hollenstein (Siebte) – als Beste und Zweitbeste ihres Jahrgangs – sowie Zana Cekaj (Zehnte) gleich deren drei unter den ersten zehn platzieren. Die weiteren Platzierungen: Moira Capozzi (12.), Hanna Covic (21.), Melania Capozzi (33.), Marie Salostowitz (36.), Elisa Dirschmid (52.), Stephanie Vogt (57.), Yael Lehner (62.), Rebecca Jütz (65.), Natalia Diez (66.), Carla Jäger (68.), Claudia Rubio (70.) und Anoubia Dallas (82.). (te)